



Sortenblatt

Folfer

Herkunft: Züchtung der INRA, Frankreich

Frucht

28 - 30mm Durchmesser, Ø 11-12 g. Dunkelrote, grosse, kräftige, nierenförmige, matt-glänzende Früchte mit ausgeprägten Schultern. Gesprenkelte Fruchthaut; charakteristische Fruchtform! Kurze Stiele, auffälliger Stempelpunkt. Attraktives Gesamtbild! Saftige, säurebetonte Kirsche mit dennoch ausgewogenem Zucker-Säure-Verhältnis. Zuckerwerte bei ø 16°-17°Brix. Knackige, feste Fruchthaut und mittlere Fruchtfleischfestigkeit.

Produktionspotential

Unregelmässiges, mittleres Ertragspotential auf starker Unterlage. Erfüllt diesbez. am Standort Breitenhof nicht die Erwartungen an eine moderne Kirschen Sorte.

Baum

mittel bis stark wachsend, wenig verzweigt bis sparrig. Typische Langastigkeit beim Schnitt unbedingt beachten.

Anfälligkeit:

Platzanfällig. Unregelmässiges Ertragsverhalten.

Version: 01. 01. 2016

Herausgeber: Agroscope

Redaktion: Isabel Mühlenz und

Thomas Schwizer, Agroscope

Copyright: © 2016

Agroscope, Schloss 1, Postfach,

8820 Wädenswil

Nachdruck mit Quellenangabe erwünscht.

www.obstsorten.ch

www.agroscope.ch

Anbau

Blüte und Befruchtung:

Mittlere Blütezeit, S-Allele: S6S9. Befruchter: z.B. Christiana, Carmen, Coralise, Summer Sun.

Fruchtbarkeit:

Unregelmässiger Fruchtansatz. Bei Überbehang Truppelbildung und entsprechend erschwerte Ernte. Tendenziell (zu) schwaches Ertragspotential auf starker Unterlage.

Ernte

Reift in der 3. Kirschenwoche (zwischen Giorgia und Grace Star).

Zusammenfassung

Folfer ist eine optisch attraktive Kirsche mit charakteristisch ausgeprägter Fruchtform, kurzen Stielen und auffälligem Stempelpunkt. Das „Gesamtpaket“ von Folfer ist augenscheinlich interessant; die Früchte sind saftig und aromatisch. Folfer wird in Frankreich bereits stark fokussiert; auch international wird die Sorte diskutiert.



Typische Langastigkeit bei Folfer.



Die Kirschen Sorte Folfer hat aufgrund ihrer charakteristischen Fruchtform einen wahren Wiedererkennungswert.

